

**Geschäftsführung
Migrationsausschuss**

Es informiert Sie	Manfred Heck
Telefon (0202)	563 2118
Fax (0202)	563 8178
E-Mail	manfred.heck@stadt.wuppertal.de
Datum	18.05.07

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Migrationsausschusses (SI/5601/07) am 15.05.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Arif Izgi ,

von der CDU-Fraktion

Herr Jürgen Heinemann , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Arnold Norkowsky , Frau Gisela Schlüter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Dr. Ralf Heming , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Aurora Dudek ,

gewählte Mitglieder

Herr Naciri Abdeluahid , Herr Vincenzo Califano , Herr Ayhan Celikpala , Frau Anita Dabrowski , Herr Angelo Gallitelli , Frau Olga Horst , Herr Jamal Mahmoud , Herr Dr. János Mikó , Herr Emsalettin Temel , Herr Ioannis Zygias ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Ercan Sarigöz , Herr Detlef Schmitz ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn , Frau Christine Roddewig-Oudnia , Herr Klaus-Peter Stein , Herr Michael Wiechers ,

Schriftführer

Herr Manfred Heck ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:32 Uhr

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. Öffentlicher Teil

**1 13. Änderungssatzung zur Gebührensatzung in Übergangseinrichtungen
Vorlage: VO/0308/07**

Beschluss des Migrationsausschusses vom 15.05.2007:

Dem Rat wird empfohlen, gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**2 Kommunales Handlungskonzept Interkultur
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 03.05.2007
Vorlage: VO/0410/07**

Herr Stv. Norkowsky und Herr Stv. Dr. Heming betonen die Wichtigkeit dieses gemeinsamen Antrags der Ratsfraktionen von CDU und SPD und bitten um Zustimmung des Ausschusses. Ergänzend fügt Herr Stv. Dr. Heming hinzu, dass es schon lange nicht mehr darum gehen kann, Kultureinrichtungen mit Angeboten speziell für Migranten zu schaffen, sondern diesen Bevölkerungsgruppen alle vorhandenen Kultureinrichtungen und Kulturförderprogramme zu öffnen.

Beschluss des Migrationsausschusses vom 15.05.2007:

Dem Rat wird empfohlen, gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Herr Celikpala – Liste Ayhan Celikpala, Einzelbewerber)

3 Projekt "Mehr PS für Integrationsarbeit"
Vorlage: VO/0411/07

Herr Stv. Norkowsky bittet die Verwaltung um eine Kurzinformation über die in der Vorlage erwähnte Projekt-Auftaktveranstaltung vom 14.05.07. Frau Roddewig-Oudnia gibt bekannt, dass die Veranstaltung mit über 50 Besuchern sehr gut angenommen worden sei. Insgesamt waren Vertreter/innen von 30 Vereinen anwesend, von denen sich 17 spontan zum Projekt angemeldet haben. Hinsichtlich der Finanzierung des Projektes erklärt Frau Roddewig-Oudnia, dass 30.000,- Euro aus KOMM-IN NRW-Fördermitteln vom Land bewilligt wurden.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Integrationsportal - Erfahrungsbericht und statistische Auswertung
Vorlage: VO/0412/07

Der Vorsitzende, Herr Stv. Izgi, würdigt die im vorgelegten Zahlenwerk bekannt gegebenen Nutzungszahlen und sieht darin eine sehr starke positive Entwicklung des Portals. Es sei schon bemerkenswert und spreche für die Bedeutung des Portals, wie viele Personen in dem kurzen Berichtszeitraum das Integrationsportal besucht haben. Der Vorsitzende spricht seinen Dank an alle Beteiligten aus, die an der Herstellung und Betreuung des Portals beteiligt waren bzw. sind.

Herr Stv. Heinemann findet die sehr große Nutzung der PC-Arbeitsplätze bei den Migrantenselbstorganisationen als besonders erwähnenswert.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Bezug nehmend auf die Anfrage der PDS in der Sitzung vom 16.01.07 hinsichtlich der Angabe der Zahlen derjenigen, die nach Beendigung der Integrationskurse in weiterführende Kurse vermittelt wurden, gibt Frau Roddewig-Oudnia bekannt, dass im Zeitraum vom 01.04.06 bis zum 01.03.07 im Auftrag der ARGE durch das Ressort 204 insgesamt 789 Personen in Integrationskurse vermittelt worden sind. Bei 242 Personen führte das Ressort nach Kursende bereits ein Profiling durch, in dem die Sprachkenntnisse im Hinblick auf eine berufliche Tätigkeit getestet wurden. Eine Empfehlung zum Besuch der weiterführenden B2/C1-Kurse konnte darauf hin für 25 Personen ausgesprochen werden.

Herr Beig. Dr. Kühn unterrichtet die Ausschussmitglieder über die für das nächste Jahr geplante Umzugsmassnahme des Ressorts 204 in das alte BEK-Gebäude.

Hinsichtlich der Beteiligung Wuppertals am Bundesprogramm „Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ berichtet Herr Beig. Dr. Kühn, dass mittlerweile die Aufforderung vorliege, sich mit einem Aktionsplan zu melden. Herr Beig. Dr. Kühn führt weiter aus, dass dies einer quasi Zusage entspreche, finanzielle Zuschüsse in Höhe von jeweils 100.000,- Euro für die Entwicklung von lokalen Aktionen für die nächsten 4 Jahre vom Bund zu erhalten. Zu den entsprechenden Vorbereitungen, die jetzt getroffen würden, gehöre u.a. auch die Einrichtung eines Begleitgremiums. Herr Beig. Dr. Kühn schlägt daher den

Migrationsausschuss als entsprechend federführendes Gremium auf Kommunalebene vor. Die Ausschussmitglieder nehmen diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Bezug nehmend auf die neue Bleiberechtsregelung fragt Herr Stv. Vorsteher an, ob es in Wuppertal bereits zu Abschiebungen aus der neuen IMK-Regelung gekommen sei. Herr Wiechers stellt klar, dass die Ausländerbehörde Wuppertal erst alle positiv zu entscheidenden Fälle abarbeitet. Anschließend werde man sich behutsam den sehr wahrscheinlich nicht zu bewilligenden Fällen widmen. Bisher habe man 130 Personen von angedacht 220 in Frage Kommenden, Aufenthaltserlaubnisse erteilen können, Abschiebungen sind nicht erkennbar. In diesem Zusammenhang weist Herr Beig. Dr. Kühn darauf hin, dass sich die Situation in Wuppertal als herausragend gut darstelle.

Herr Celikpala nimmt Bezug auf einen Zeitungsartikel zum Sprachtest für vierjährige Kinder und fragt nach der Situation in Wuppertal. Herr Beig. Dr. Kühn verweist in seiner Antwort auf eine entsprechende Vorlage, die in den nächsten Sitzungen des Schulausschusses und Jugendhilfeausschusses behandelt wird. Er sichert den Ausschussmitglieder eine Zusendung dieser Vorlage als Anlage zum Protokoll zu.

Arif Izgi
Vorsitzender

Manfred Heck
Schriftführer